

**FRÜHJAHRSTAGUNG DER SEKTION SOZIALE INDIKATOREN
VERTRAUEN IN DER POLYKRISE
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE (DGS) IN DER
BUNDESANSTALT FÜR ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSMEDIZIN (BAUA), BERLIN**

Berlin, 12./13. März 2026, Haus A, R. 400

Donnerstag, 12. März

14:00 Uhr Begrüßung
Ralf Himmelreicher (im Vorstand der Sektion Soziale Indikatoren, DGS)

14:05 – 14:10 Uhr Grußworte
Sabine Sommer (BAuA, Leiterin Fachbereich 1 „Arbeitswelt im Wandel“)

Session 1: Polizei, Recht und Justiz

14:15 – 14:45 Uhr Dein Freund und Helfer - Vertrauen von Migrantinnen und Migranten in die Polizei
Julia Rüdel, Julia Weymeirsch (Bundeskriminalamt)

14:45 – 15:15 Uhr Der Einfluss von Vertrauen in die Justiz und die Polizei auf Einstellungen zu staatlichen Überwachungsmaßnahmen: Ein faktorielles Survey-Experiment
Bruno Albert (Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation)

Pause mit Getränken und Snacks

Session 2: Wissenschaft

15:40 – 16:10 Uhr „Ich vertraue eher meinem Bauchgefühl als Expertenaussagen“ – eine repräsentative Befragung zu Vertrauen in die Wissenschaft in Zeiten der Polykrise

Guido Mehlkop, Holger Futterleib, Babette Brinkmann, Tilmann Betsch (Universität Erfurt, TH Köln)

16:10 – 16:40 Uhr Affektive Grundlagen des Vertrauens in die Wissenschaften
Elgen Sauerborn (FU Berlin)

Pause mit Getränken und Snacks

Session 3: Konsequenzen von (mangelndem) Vertrauen

17:00 – 17:30 Uhr Vertrauen als Mechanismus zur Stressreduktion? Über den Zusammenhang zwischen Sorgen, institutionellem und sozialem Vertrauen und Wohlbefinden in der österreichischen Bevölkerung.
Christopher Etter, Wolfgang Aschauer (Universität Salzburg)

17:30 – 18:00 Uhr Politisches Vertrauen und soziale Exklusion in Krisenzeiten: Ergebnisse des Deutschen Alterssurveys
Lisa Klasen, Nadiya Kelle, Mareike Bünning & Nadja Keller (Deutsches Zentrum für Altersfragen, HU Berlin)

18:00 – 18:30 Uhr Endogenität und Lösbarkeit: Die Polykrise des institutionell erzeugten Misstrauens
Hanno Scholtz (Universität Zürich, Universität Fribourg, The Civil democracy project)

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Je länger je lieber“ (Selbstzahler)
Kaskelstraße 49, 10317 Berlin/Lichtenberg

Freitag, 13. März

Session 4: Kontextfaktoren von Vertrauen

- 09:00 – 09:30 Uhr Open-liberal, trusting belief systems differ among EU countries, while determinants of polarization are similar.
Michael Windzio, Niklas Krumbein (Universität Bremen)
- 09:30 – 10:00 Uhr Der Zusammenhang zwischen Vermögensungleichheit und sozialer Kohäsion
Daniel Rösler (LMU München)
- 10:00 – 10:30 Uhr How are perceptions of ability, benevolence, and integrity related to trust in institutions and generalized trust?
Axel Babst (GESIS, Mannheim)

Pause mit Getränken und Snacks

Session 5: Mechanismen: Kulturelle und ökonomische Bedrohung

- 11:00 – 11:30 Uhr Regional Differences in Political Trust in Germany, 2019-2024: Trends and Possible Explanations
Alexander Patzina (Universität Bamberg, IAB)
- 11:30 – 12:00 Uhr Refugee Migration and Trust in Germany
Felix Rahberger, Matthias Collischon, Alexander Patzina (Universität Bamberg, IAB)
- 12:00 – 12:30 Uhr Warum die politische Vertrauenskluft zwischen den Bildungsschichten wächst: Globalisierung und Wertewandel als Treiber politischer Ungleichheit?
Aaron Günther
- 12:30 Uhr Verabschiedung und Veranstaltungsende

Veranstaltungsort: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin,
Nöldnerstr. 40-42, 10317 Berlin-Lichtenberg

Organisationsteam: Ralf Himmelreicher, *FU & BAuA Berlin*
Jan Delhey, *OvGU Magdeburg*
Leonie Steckermeier, *RPTU Kaiserslautern-Landau*